

Bayr: Armutsbekämpfung braucht faire Handelsbedingungen
Utl.: SP-Bayr kritisiert EU-Freihandelsabkommen mit Afrika =

Wien (SK) - Der internationale Tag der Armut ist für Petra Bayr, entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ, Anlass zu betonen, dass die aktuelle österreichische Entwicklungspolitik dringenden Reformbedarf hat. "Statt salbungsvoller Worte der Außenministerin wäre heute ihr Engagement auf EU-Ebene gefragt, das aktuell diskutierte Freihandelsabkommen mit Afrika seriös zu hinterfragen und ihren Einfluss dahingehend geltend zu machen, die unfairen Handelsbedingungen abzubauen", so Bayr. ****

"Staatssekretär Winkler behauptet heute in einem Interview mit dem 'Standard', die Entwicklungsländer müssten erst einmal in der Lage sein, 'weltmarktfähige Produkte' herzustellen", ist Bayr empört, "wo doch die unfairen Handelsbedingungen die Hemmnisse sind, welche sie daran hindern, ihre Produkte am Weltmarkt zu verkaufen. Es sind die völlig ungleichen Zoll dikte, welche Entwicklungsländer am Weltmarkt benachteiligen!"

Bayr fordert von der Außenministerin den sofortigen Protest bei der Welthandelsorganisation (WTO), welche die Zollbegünstigungen der EU für die AKP-Staaten (insgesamt 75 Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifiks) kritisiert. "Vielmehr darf die Kritik daran nicht aussetzen, dass die Agrarprodukte der Entwicklungsländer am Weltmarkt wegen der völlig überhöhten Subventionen der Länder des Nordens nicht bestehen können", so Bayr wörtlich. "Schlimmer noch: damit können sie nicht einmal mehr im eigenen Land reüssieren und werden von unseren subventionierten Produkten überschwemmt!"

Bayr betont abschließend, dass diese Handelspolitik die Schere zwischen Arm und Reich vergrößere und verlangt von der österreichischen Bundesregierung den sofortigen Stopp dieser Steuergeldverschwendung, die jede Armutsbekämpfung im Süden konterkariere. (Schluss) ps/mp

Rückfragehinweis:
Pressedienst der SPÖ
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS123 2006-10-17/12:02

171202 Okt 06